



»Engagement für Natur und Umwelt gewürdigt«



Stadt Zülpich und Westenergie
zeichnen die Gewinner des
Klimaschutzpreises 2022 aus

Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

AUS DEM INHALT

- ♦ Hochwasserschutz: Baubetriebshof verfügt seit kurzem über eine Sandsackfüllmaschine
- ♦ Bedeutender Standort: Stadt hat brachliegendes Grundstück an der Nidegger Straße gekauft
- ♦ Blackout-Vorsorge: Flyer mit Hinweisen und Tipps für einen langanhaltenden Stromausfall
- ♦ Wohnraum für Geflüchtete: Notunterkunft im Zülpicher Industriegebiet neu errichtet

NOTRUFNUMMERN

Ambulanter ärztlicher Notdienst:

116117 (kostenlose Rufnummer)

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen -
Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr:

112 oder **02251-5036**

Zahnärztlicher Notdienst:

01805-986700

Apothekennotdienst:

Festnetz: **0800-0022833** (kostenlos)

vom Handy: **22833** (69 ct./min.)

Weitere Infos zum Notdienst unter:

www.aponet.de



Stadt Zülpich und Westenergie zeichnen Engagement für die Umwelt mit dem Klimaschutzpreis aus



- Gewinnergruppen erhalten Preisgelder über insgesamt 2.500 Euro
- Erster Preis für Technikkurs der Karl-von-Lutzenberger-Realschule

Der Klimaschutzpreis der Westenergie würdigt jedes Jahr Initiativen, die in besonderem Maße Energie effizient einsetzen oder die Umweltbedingungen in den Kommunen erhalten oder verbessern. Strom sparen, Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete. Entsprechend vielfältig waren die Ideen. Unter eingegangenen Bewerbungen hat die Stadt Zülpich jetzt drei Preisträger für den „Klimaschutzpreis 2022“ ausgewählt. Die Urkunden und das symbolische Preis-geld von insgesamt 2.500 Euro wurden von Bürgermeister Ulf Hürtgen und Achim Diewald, Kommun-albetreuer der Westenergie, übergeben.

Über die Auszeichnung mit dem 1. Platz und 1.250 Euro Preisgeld freuten sich die Schülerinnen und Schüler der Karl-von-Lutzenberger-Realschule. In ihrem Projekt „Das KvL-Energiesparhaus – Unsere Umwelt – Unsere Zukunft“ untersuchten die Schülerinnen und Schüler des Technikurses unter der Leitung von Techniklehrer Peter Schick unter welchen Bedingungen sich in privaten Haushalten die besten Möglichkeiten zur Energieeinsparung bieten. Bei einem selbst gebauten Modellhaus, dessen Dach und Boden aus Pappe und Styropor bestanden, führten Sie Messungen mit verschiedenartigen Wänden durch, um herauszufinden unter welchen Gegebenheiten der geringste Wärmeverlust entsteht.

Mit dem 2. Platz und einem Preisgeld in Höhe von 750 Euro wurde das Familienzentrum Kita Blayer Straße und hier konkret das Projekt „Recycling und Nachhaltigkeit in unserer Kita“ ausgezeichnet. Es verfolgt den Ansatz, den Kindern einen umweltbewussten Umgang mit Materialien und Verpackungen näherzubringen. Auf diese Weise wird ihnen schon früh eine nachhaltige Lebensweise vermittelt und dass es wichtig ist, auch mit kleinen Dingen, die jedes Kind tun kann, die Umwelt zu schützen.

Der 3. Platz und 500 Euro Preisgeld gingen an den Kindergarten „Kleine Freunde“ in Zülpich-Hoven für das von den Erzieherinnen Marina Ley und Marie Ernst vorgestellte Projekt „Bee happy - Wir schaffen ein gemütliches Zuhause für Biene, Käfer & Co.“. Über mehrere Monate standen das Thema „Insekten und Umwelt“ in der Einrichtung im Vordergrund. So wurden – ausgestattet mit Lupen, Ferngläsern, Pinzetten und Mikroskopen – die heimischen Wiesen und der Zülpicher Stadtwald erkundet. Im Rah-men von Kreativangeboten, Bilderbuchbetrachtungen und gemeinsamen Gesprächskreisen wurde den Kindern weiteres Wissen über die Welt der Insekten vermittelt. Nicht zuletzt bauten die Vorschulkinder der Kita, „Piffikusse genannt“, mit elterlicher Unterstützung ein großes Insektenhotel, das im Insekten-garten der Kita einen geeigneten Platz gefunden hat.

Bürgermeister Ulf Hürtgen dankte den Preisträger-Gruppen für ihr Engagement: „Klimaschutz ist ein wichtiges Thema für die Stadt und findet sich in vielen Projekten wieder“, so der Bürgermeister. „Doch“, so Hürtgen weiter, „kommunales Engagement allein reicht nicht aus. Vor allem Kinder und Jugendliche zeigen Mut und Potenzial, in dem sie neue Wege gehen und sich für eine lebenswerte Welt einsetzen und das Thema Klimaschutz aktiv voranbringen. Denn nur gemeinsam können wir einen Bei-trag zum Klima- und Umweltschutz leisten.“

Westenergie-Kommunalbetreuer Achim Diewald stellte fest: „Mit dem Klimaschutzpreis können wir das lokale Engagement von Bürgern und Vereinen unterstützen und andere inspirieren, sich ebenfalls für den Umweltschutz zu engagieren. Wir freuen uns jedes Jahr über die tollen Ideen und Projekte, die vor Ort umgesetzt werden.“ Seit 1995 macht der Westenergie-Klimaschutzpreis regelmäßig zahlreiche gute Ideen und vorbildliche Aktionen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar. Er regt damit auch zum Nachahmen an und macht Mut, selbst aktiv zu werden. Insgesamt wurden bereits mehr als 7.000 Projekte mit dem Klimaschutzpreis ausgezeichnet.



Die Karl-von-Lutzenberger-Realschule belegte mit dem Projekt „Das KvL-Energiesparhaus – Unsere Umwelt – Unsere Zukunft“ der Technikgruppe unter Leitung von Peter Schick den 1. Platz beim Klimaschutzpreis 2022. Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen



Das Familienzentrum Kita Blayer Straße und hier konkret das Projekt „Recycling und Nachhaltigkeit in unserer Kita“ wurde mit dem 2. Platz beim Klimaschutzpreis 2022 ausgezeichnet. Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen



Der 3. Platz beim Klimaschutzpreis 2022 ging an den Kindergarten „Kleine Freunde“ in Hoven für das Projekt „Bee happy - Wir schaffen ein gemütliches Zuhause für Biene, Käfer & Co.“. Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

BEKANNTMACHUNGEN

Auslegung und Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung

1. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2023



Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Gesetz vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) geändert worden ist, hat der Rat der Stadt Zülpich mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	73.538.830 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	73.501.820 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	67.301.050 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	69.854.580 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	15.668.600 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	16.411.500 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	15.232.900 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.055.000 €
festgesetzt.	

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **742.900 €** festgesetzt.

§ 3 Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **10.203.000 €** festgesetzt.

§ 4 Eine **Inanspruchnahme des Eigenkapitals** soll nicht erfolgen.

§ 5 Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **18.000.000 €** festgesetzt.

§ 6 Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer** für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf **469 v.H.**

für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf **690 v.H.**

2. **Gewerbsteuer auf** **475 v.H.**

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da die Hebesätze in der "Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Zülpich" (Hebesatzsatzung) bereits festgelegt wurden.

§ 7 entfällt

§ 8 Soweit im **Stellenplan** der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen diese Stellen, soweit sie frei werden, nicht mehr besetzt werden. Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind diese Stellen, soweit sie frei werden, in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen umzuwandeln.

§ 9 Zur Ermöglichung der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gem. § 21 KomHVO NRW gelten die in den Anlagen zum Haushaltsplan der Stadt Zülpich getroffenen Bestimmungen.

Zülpich, den 28.02.2023

Aufgestellt:
Ottmar Voigt
Beigeordneter

Bestätigt:
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

2. Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Der vorstehende Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der derzeit geltenden Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt ab dem 06.03.2023 für die Dauer des Beratungsverfahrens des Rates der Stadt Zülpich - die Beschlussfassung im Rat der Stadt Zülpich erfolgt voraussichtlich am 27.04.2023 - im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 123, während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

montags bis freitags	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
montags bis mittwochs	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Weiterhin sind die Haushaltsdaten auf der Homepage der Stadt Zülpich unter www.zuelpich.de (Rathaus & Politik / Haushalt & Finanzen) verfügbar.

Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, bei der v. g. Dienststelle gegen den Entwurf der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Beginn der Auslegung Einwendungen zu erheben, über die der Rat in öffentlicher Sitzung beschließt.

Zülpich, 01.03.2023

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Taxi Biertz

... mit uns überall hin!

Euskirchen
(0 22 51)

Mechernich
(0 24 43)

Zülpich
(0 22 52)



KRANKEN- UND DIALYSE-FAHRTEN

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Bürgerbüro-Termine online vereinbaren

Zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten beim Besuch des Bürgerbüros und des Standesamtes im Rathaus der Stadt Zülpich haben Sie die Möglichkeit online einen Wunschtermin zu reservieren. Wenn Sie sich beispielsweise an- oder ummelden, einen Pass beantragen oder sich zur Eheschließung anmelden möchten, können Sie jederzeit über das Online-Formular einen passenden Termin bis zu zwei Monate im Voraus buchen und gelangen so ohne Wartezeit zum passenden Ansprechpartner.

So funktioniert's:

- Rufen Sie über den unten stehenden Link oder den QR-Code das Terminbuchungsportal auf der Homepage der Stadt Zülpich auf.
- Wählen Sie ihr Anliegen aus und beachten Sie die entsprechenden Hinweise.
- Buchen Sie Ihren Wunschtermin bei einer der zuständigen Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros bzw. des Standesamtes.
- Nach der Eingabe von Name, Vorname, E-Mail-Adresse und Telefonnummer erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.
- Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, ist eine Änderung oder Absage über die erhaltene E-Mail jederzeit möglich.
- Bitte sagen Sie den Termin ab, wenn Sie diesen nicht wahrnehmen können.



www.zuelpich.de/online-terminvereinbarung

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Bereich Friedhofswesen

• Ablauf des Nutzungsrechts an Wahlgräbern/Ablauf der Ruhezeit von Reihengräbern

Im Rahmen der ständigen Überprüfung von Nutzungszeiträumen an Wahl- und Reihengräbern weist die Stadt Zülpich die jeweiligen Nutzungsberechtigten schriftlich auf den Ablauf des Nutzungsrechts bzw. der Ruhezeit hin. In vielen Fällen ist es jedoch so, dass ein Nutzungsrecht nicht mehr zu ermitteln ist. Daher erfolgt eine öffentliche Benachrichtigung an der Grabstelle selber durch die Anbringung eines Aufklebers. Da aber auch dies nicht immer zum Erfolg führt, weist die Friedhofsverwaltung gemäß § 14 Abs. 5 der Friedhofssatzung durch öffentliche Bekanntmachung nochmals auf den Ablauf des Nutzungsrechts an folgenden Wahlgrabstätten hin:

Friedhof:	Grabstätte:
Lövenich:	Elisabeth Braun und Anna Braun
Zülpich:	Ludwig und Gertrud Giesen

Bei Wahlgräbern besteht gemäß der vorgenannten Satzung grundsätzlich die Möglichkeit, das Nutzungsrecht zu verlängern bzw. wieder zu erwerben. Diejenigen, die

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-211 oder 52-0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.600 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

sich als deren Besitzer am Nutzungsrecht verantwortlich zeigen, werden gebeten, innerhalb von vier Wochen nach dieser Veröffentlichung bei den Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

Ebenso wird gemäß § 13 Absatz 5 der Friedhofssatzung auf den Ablauf der Ruhezeit bei folgender Reihengrabstätte hingewiesen:

Friedhof: Zülpich
Grabstätte: Karl Hoffmann

Bei Reihengräbern ist ein Wiedererwerb des Nutzungsrechts nicht möglich. Um auf unseren Friedhöfen die notwendige Neuanlegung von Reihengrabfeldern bzw. die Einsaat der Freiflächen zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass dieses Reihengrab vom jeweiligen Nutzungsberechtigten abgeräumt und eingeebnet wird. Auch hier wird darum gebeten, innerhalb von vier Wochen nach der Veröffentlichung bei den Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

• **Nutzungsrecht an Grabstätten/ Zuständigkeit für Grabstätten**

Im Rahmen der regelmäßigen Aktualisierung des Friedhofkatasters kommt es vor, dass aufgrund eines Wohnungswechsels oder anderer persönlicher Veränderungen ein Nutzungsrecht oder eine Zuständigkeit für eine Grabstätte nicht zu ermitteln ist. Vor diesem Hintergrund werden die Nutzungsberechtigten oder Personen, die sich für die Unterhaltung der Grabstätten

Friedhof: Schwerfen
Grabstätte: Hedwig Minna Junghänel
Ülpenich Anna Maria Eschweiler
Zülpich Johanna SIEGFRIED

verantwortlich zeigen, gebeten, sich innerhalb von vier Wochen nach der Veröffentlichung mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung zu setzen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung.

Frau Wolf Telefon: 02252/52-300 rwolf@stadt-zuelpich.de

Frau Schwecht Telefon: 02252/52-238 fschwecht@stadt-zuelpich.de

Anpassung von Busrouten aufgrund von Baustellen

Aufgrund von Baustellen verändern sich folgende Busrouten:

Linie 774 - Kernstadt

Wegen einer Baustelle auf der Nidegger Straße in Hoven ist es zuletzt häufiger zu Verspätungen auf der Buslinie 774 gekommen, so dass der Anschluss nach Euskirchen und Düren nicht immer gegeben war. Aus diesem Grund fährt die Linie 774 ab Montag, 13. Februar bis auf Weiteres die Haltestellen Münstertor/Zentrum, An der Kinat, Kirche/Museum und Kölntor nicht mehr an.

Als Ersatz wird die Haltestelle Frankengraben angefahren.

Die Haltestelle Römerallee/Bf (ehemals Abzweig Bahnhof) wird in Fahrtrichtung Bahnhof ebenfalls nicht mehr angefahren. Der Bus wird über die Siebengebirgsstraße und Düsseldorfer Straße fahren, um bei möglichen Verspätungen den Rückstau vor dem Bahnübergang auf der Römerallee zu umfahren. Somit soll der Anschluss nach Euskirchen/Düren sichergestellt werden.

Linie 979 und Schülerverkehre - Weiler in der Ebene

Aufgrund der Bauarbeiten für die neuen Ortseinfahrten in Weiler in der Ebene und der damit einhergehenden Sperrungen der Bundesstraße ändert sich die Routenführung der Linie 979.

Der Ort ist weiterhin durch die Linie 979 angebunden. Von Erp kommend erfolgt die Einfahrt der Busse über Feldwege auf die Trierer Straße. Von dort fahren die Busse über die Sievernicher und Gladbacher Straße wieder aus dem Ort raus. Aus Richtung Zülpich kommen nehmen die Busse dieselbe Route in anderer Richtung.

Die vorhandene Bushaltestelle kann nicht angefahren werden. Auf Höhe der Trierer Straße 33 wird auf beiden Straßenseiten eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Die Schülerverkehre finden wie gewohnt statt. Die Schulbushaltestelle wird weiterhin angefahren.

Stündlich von den Ortschaften nach Zülpich und zurück

Seit Dezember 2022 sind alle Ortschaften unter der Woche stündlich an die Kernstadt und wieder zurück angebunden. Bei den Ortschaften Floren, Merzenich, Bürvenich, Eppenich, Langendorf, Juntersdorf, Rövenich, Niederelvenich, Oberelvenich, Mülheim und Wichterich ist zu beachten, dass die Linien 811, 892 und 889 als TaxiBusPlus verkehren. Die Fahrt muss spätestens 30 min vor Abfahrt bestellt werden und ist zuschlagpflichtig.

Die Ortschaften Schwerfen, Sinzenich, Linzenich, Lövenich, Hoven sowie der Seepark sind durch die Linie 774 an die Kernstadt und den Bahnhof Zülpich angebunden. Über die Bördebahn ist eine direkte Weiterfahrt nach Düren und Euskirchen möglich. Aufgrund der Bauarbeiten in der Karolingerstraße, dort werden die neuen Bushaltestellen des Busbahnhofs (ZOB) Zülpich gebaut, fahren die Busse aktuell von den Ersatzhaltestellen in der Krefelder Straße ab.

Für Fahrten nach Köln wird aufgrund der kurzen Umsteigezeiten in Euskirchen empfohlen, mit der Eifel-Bördebahn (RB28) nach Düren und von dort weiter nach Köln zu fahren.

Freie Werbeflächen zu vermieten!

Die Stadt Zülpich vermietet die Werbeflächen an den städtischen Bushaltestellen direkt an örtliche, aber auch überörtliche Unternehmen. Die Gestaltung und der Austausch von Werbung obliegt dem Mieter. Die Werbeflächen haben die Maße 171 cm (Höhe) x 115 cm (Breite). Aktuell können folgenden Werbeflächen gemietet werden:

Haltestelle „Zülpich Post“ – vor der alten Post

Haltestelle „Zülpich Römerallee / Bf“ – gegenüber Netto (Fahrtrichtung Kölntor)

Haltestelle „Zülpich Bonner Str. / Zentrum“ – neben Hotel Europa (Fahrtrichtung Euskirchen)

Haltestelle „Ülpenich Ringstraße“ – Fahrtrichtung Enzen

Weitere Werbeflächen in Bessenich, Enzen, Füssenich, Geich oder Zülpich sind auf Anfrage möglich.

Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Stricker (oeprv@stadt-zuelpich.de, 02252-52-279).

Handlungsempfehlungen für den Blackout-Fall

• Stadt Zülpich gibt Flyer mit Hinweisen und Tipps zum richtigen Verhalten vor, während und nach einem langfristigen, flächendeckenden Stromausfall heraus

Licht und Heizung sind ausgefallen! Telefon und Internet funktionieren nicht mehr! Gleiches gilt für Bankautomaten, Ampelanlagen, Tankstellen und Zugangssysteme! Die Liste ließe sich beliebig verlängern, denn: Ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall, der so genannte „Blackout“, hat erhebliche Auswirkungen auf das öffentliche und private Leben.

Eine wesentliche Voraussetzung, um halbwegs gut durch einen Blackout kommen zu können, ist die persönliche Vorsorge! Die Stadt Zülpich hat deshalb nun einen Flyer mit Hinweisen und Tipps zum richtigen Verhalten vor, während und nach einem Blackout herausgegeben. Der Flyer enthält neben allgemeinen Informationen - beispielsweise zu der Frage, woran ein großflächiger Stromausfall überhaupt zu erkennen ist - auch konkrete Handlungsempfehlungen für die richtige Blackout-Vorsorge. Nach Angaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sollte jeder Haushalt jederzeit in der Lage sein, mindestens zwei Wochen ohne Einkauf aus-zukommen. Anhand einer Checkliste lässt sich mit Hilfe des Flyers abgleichen, welche Vorkehrungen und Besorgungen hierfür konkret zu treffen sind.

Im Fall eines Blackouts richtet die Stadt Zülpich in Abhängigkeit der Lage und Schwere so schnell wie möglich so genannte Notfallmeldestellen ein. Im Flyer wird erläutert, welche Funktion die Notfallmeldestellen haben und wo im Stadtgebiet sie sich befinden.

Konzipiert wurde der Blackout-Flyer der Stadt Zülpich von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeitern des Ordnungsamtes und der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Stadtfeuerwehrchef Jörg Körtgen, seinem Stellvertreter Marcel Kratz und nicht zuletzt Manfred Riediger, Blackout-Berater der Stadt Zülpich. „Wir möchten mit der Herausgabe dieses Flyers keinesfalls Panik schüren“, betont Bürgermeister Ulf Hürtgen. „Vielmehr möchten wir damit für Entspannung sorgen - in der Hoffnung, dass es gar nicht zum Blackout kommt, wir alle aber gut vorbereitet sind.“

Der Blackout-Flyer der Stadt Zülpich wurde im Februar mit dem Euskirchener Wochenspiegel an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Er ist außerdem an der Rathaus-Info sowie online erhältlich unter: www.zuelpich.de/blackout



Stellen den Blackout-Flyer der Stadt Zülpich vor (v.l.): Manfred Riediger (Blackout-Berater der Stadt Zülpich), Wehrleiter Jörg Körtgen, Bürgermeister Ulf Hürtgen, Paul Karle (Geschäftsbe-reichsleiter Recht, Sicherheit und Ordnung), Marcel Kratz (stellvertretender Wehrleiter) und Werner Lorse (Teamleiter Ordnungsamt). Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Verfüllt und zugenäht

- Die Stadt Zülpich verfügt seit Kurzem über eine Sandsackfüllmaschine
 - Weiterer Baustein der Stadt zur Wappnung gegen Starkregenereignisse
- Bei Überschwemmungen und Flutkatastrophen kann die schnelle Errichtung von Sandsackbarrieren entscheidend sein, um Leben zu retten und materielle Schäden zu begrenzen. Um hier künftig noch schneller agieren zu können, hat die Stadt Zülpich vor Kurzem eine Sandsackfüllmaschine erworben. Sie ist ein weiterer Baustein der Stadtverwaltung bei den Bestrebungen, sich bestmöglich gegen künftige Starkregen- und Hochwasserereignisse zu wappnen. Bürgermeister Ulf Hürtgen konnte sich nun auf dem Baubetriebshof der Stadt Zülpich, wo die Sandsackfüllmaschine stationiert ist, gemeinsam mit den ebenfalls zu diesem Termin eingeladenen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern aus dem Stadtgebiet ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Anlage machen. Sein Urteil fiel durchweg positiv aus: „Bei intensiven Starkregenfällen sind Sandsäcke und deren schnelle Verfügbarkeit essenziell. Deshalb ist das eine sehr gute Investition.“

Bislang war die Befüllung von Sandsäcken im Hochwasserfall ein aufwändiges und körperlich anstrengendes Prozedere. Durch die Maschine können nun zwei Sandsäcke gleichzeitig gefüllt werden. Der Sand wird zunächst mit einem Frontlader von oben in die Maschine gegeben. Über einen Rüttler und eine Förderstrecke gelangt er dann in den Sandsack, welcher anschließend mit der dazugehörigen Sandsacknämaschine verschlossen wird. „Mit der Maschine können wir mit geringerem körperlichem Aufwand deutlich schneller Sandsäcke produzieren“, sagt Markus Müsch, Leiter des Baubetriebshofes.

„Wir hoffen natürlich, dass die Sandsackfüllmaschine nur selten oder bestenfalls gar nicht zum Einsatz kommt“, so Bürgermeister Hürtgen weiter. „Es ist dennoch gut zu wissen, dass wir sie haben und dass sie uns bei Unwetterereignissen zum Schutz der Bevölkerung sehr dienlich sein wird.“



Bürgermeister Ulf Hürtgen (r.) konnte sich auf dem Baubetriebshof der Stadt Zülpich gemeinsam mit den zum Termin eingeladenen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern aus dem Stadtgebiet ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Sandsackfüllmaschine machen. Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Ein für die Stadtentwicklung bedeutsamer Standort

- Stadt hat brachliegendes Grundstück an der Nideggerer Straße erworben
 - Pläne für das Areal werden nun mit den politischen Gremien abgestimmt
- Der Stadt Zülpich ist es gelungen, auf Basis eines zuvor gefassten politischen Beschlusses ein seit Jahrzehnten brachliegendes Grundstück an der Nideggerer Straße zu erwerben. Die mehr als 2.100 Quadratmeter große Parzelle liegt in der Nähe des Münsterstors und grenzt im hinteren Bereich direkt an die mittelalterliche Stadtmauer einschließlich vorgelagerter Wallgrabenzone. Sie liegt somit im Bereich des südöstlichen Stadtkerns, für den im Jahr 2020 ein integriertes Handlungskonzept zur Aufwertung des städtebaulichen Umfeldes entsprechend der Förderschwerpunkte des Landes NRW erarbeitet und das Sanierungsgebiet „Zentrum Zülpich“ beschlossen wurde. Auf dem Grundstück hatte sich von 1935 bis 1978 eine Tankstelle befunden. Bis vor einigen Jahren wurde ein Teil der darauf befindlichen Gebäude als Videothek genutzt.

Eine mögliche künftige Nutzung könnte die Schaffung von zusätzlichem Parkraum zur Entlastung der Parksituation auf der Münsterstraße und am Mühlenberg sein – möglicherweise sogar mit einem direkten Zugang zur Innenstadt über die Brauergasse. Darüber hinaus könnte die Fläche durch den Bau des begrünten Parkplatzes und der Erweiterung des „Grünen Rings“ im hinteren Grundstücksteil (historische Wallgrabenzone) optisch aufgewertet und hier aus städtebaulicher Sicht eine wesentliche Verbesserung erreicht werden. In jedem Fall ist das Areal ein wesentlicher Zugewinn im Hinblick auf die anstehende Neugestaltung von Münsterstraße und Schumacherstraße als Einkaufsstraßen mit hochwertigem Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie.

„Hier handelt es sich um einen für die Stadtentwicklung bedeutsamen Standort“, ist Bürgermeister Ulf Hürtgen überzeugt. „Durch die Überplanung wird diese Fläche,

die sich zuletzt mehr und mehr zum Schandfleck entwickelt hatte, zugleich städtebaulich aufgewertet.“

In einem ersten Schritt hat die Stadt Zülpich in den vergangenen Tagen Aufräumarbeiten auf dem verwahrlosten Grundstück vorgenommen und als verantwortlicher Eigentümer versucht, der Verkehrssicherheit gerecht zu werden. Die weiteren Planungen sollen nun in den entsprechenden Gremien mit den politischen Entscheidungsträgern abgestimmt werden.



Einmal befand sich auf dem Grundstück an der Nideggerer Straße eine Tankstelle. Zuletzt wurde eines der darauf befindlichen Gebäude als Videothek genutzt. Nun soll die von der Stadt Zülpich erworbene Fläche städtebaulich aufgewertet werden. Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Zusätzlicher Wohnraum für geflüchtete Menschen

- Stadt Zülpich errichtet Notunterkunft im Zülpicher Industriegebiet
 - Es werden weiterhin Privatwohnungen für die Unterbringung gesucht
- Die Zahl der Menschen, die in Deutschland vor Krieg und Verfolgung Zuflucht suchen, ist in den vergangenen Monaten wieder deutlich gestiegen. Auch in Zülpich wurden zuletzt wieder mehr Geflüchtete aufgenommen. Mittlerweile sind nahezu alle Plätze in den bestehenden Gemeinschaftsunterkünften und für diese Zwecke zur Verfügung gestellten Privatwohnungen belegt; zusätzliche Plätze werden dringend benötigt.

Um die ankommenden Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten auch weiterhin unterbringen zu können, hat die Stadtverwaltung nun im Zülpicher Industriegebiet eine zusätzliche Notunterkunft für bis zu 50 Personen errichtet.

„Wir wollten auf jeden Fall vermeiden, dass Turnhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser für dieses Zwecke umgenutzt werden müssen“, erklärt Bürgermeister Ulf Hürtgen. „Deshalb haben wir uns – in Abstimmung mit den politischen Entscheidungsträgern – für die Schaffung einer weiteren Gemeinschaftsunterkunft entschieden.“

Die aus insgesamt 36 Containern bestehende Unterkunft wurde in dieser Woche von einer Fachfirma aufgebaut. Im nächsten Schritt wird der Gebäudekomplex eingerichtet und ans Versorgungsnetz angeschlossen, so dass die Unterkunft in Kürze ans Netz gehen kann.

Bei der Unterbringung von geflüchteten Menschen, insbesondere von Familien, möchte die Stadt Zülpich aber weiterhin auch auf dezentrale Lösungen setzen, also auf Unterbringungen in Wohnungen. Deshalb bittet die Stadtverwaltung darum, leerstehende Wohnungen zu melden oder direkt an anerkannte Flüchtlinge zu vergeben, die berechtigt sind, selbst Wohnungen anzumieten. Wer Interesse an der Vermietung von Wohnraum an Flüchtlinge oder die Stadt Zülpich hat, kann sich bei der Stadtverwaltung Zülpich an Annette Frau Jülich-Meiser (Tel. 02252 52-335; E-Mail ajulich@stadt-zuelpich.de) oder an Yvonne Dehnhard (Tel. 02252 52-243; E-Mail ydehnhard@stadt-zuelpich.de) wenden.



Die neue Unterkunft für Menschen, die in Deutschland vor Krieg und Verfolgung Zuflucht suchen, wurde in den vergangenen Tagen von einer Fachfirma im Zülpicher Industriegebiet aufgebaut. Das aus 36 einzelnen Containern bestehende Gebäude bietet Platz für bis zu 50 Personen. Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Projektaufruf: Regionalbudget



Förderung von Kleinprojekten im Jahr 2023 – Jetzt Projektidee einreichen!

Der LEADER-Region Zülpicher Börde stehen durch die GAK-Struktorentwicklung zusätzliche Fördergelder zur Verfügung, welche der Unterstützung von Kleinprojekten dienen. Dieses Instrument ist als „Regionalbudget“ bekannt.

Das Regionalbudget richtet sich insbesondere an Vereine & ähnliche Einrichtungen, grundsätzlich können jedoch alle juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts, sowie natürliche Personen und Personengesellschaften einen Antrag stellen. Gefördert werden Projekte, welche die Gesamtkosten von max. 20.000 Euro nicht überschreiten. Der Fördersatz liegt bei 80%, die übrigen 20% sind von dem Antragsteller/der Antragstellerin selbst aufzubringen. Die Förderung dient investiven Maßnahmen, welche innerhalb des laufenden Jahres umgesetzt werden können und in die Lokale Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Zülpicher Börde einzuordnen sind. Projektideen können bis zum 31.03.2023 eingereicht werden. Nur vollständig eingereichte Projektanträge können berücksichtigt werden.

Unterlagen zur Einreichung sowie weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf unserer Website im Downloadbereich unter „Download Kleinprojekte“.

Die Förderung erfolgt vorbehaltlich einer Gewährung der Fördermittel durch das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Höhe der Fördersumme für unsere Region steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Für ein Projektberatungsgespräch steht Ihnen das Regionalmanagement zur Verfügung (Tel. 02252-52343; Mail: info@zuelpicherboerde.de).

Schöffenvwahl 2023

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffinnen und Schöffen und Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt insgesamt 37 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Euskirchen und Landgericht Bonn als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Rat der Stadt Zülpich und der Jugendhilfeausschuss des Kreises Euskirchen schlagen doppelt so viele Kandidatinnen und Kandidaten vor, wie an Schöffinnen und Schöffen bzw. Jugendschöffinnen und Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilffschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in Zülpich wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richterinnen und Richter, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdienerinnen und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffinnen und Schöffen gewählt werden.

Schöffinnen und Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die eine Schöffin oder ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffinnen und Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendberziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin / eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffinnen und Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch

das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn die Angeklagte / der Angeklagte aufgrund ihres / seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffinnen und Schöffen sind mit den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffinnen und Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern müssen Schöffinnen und Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf die Angeklagte / den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt. Interessentinnen und Interessenten für das Schöffenamt als Jugend- und Erwachsenenschöffe bewerben sich bis zum 31.03.2023 bei der Stadt Zülpich, Team 601, Markt 21, 53909 Zülpich. Auskunft erteilt Herr W. Lorse, Tel.: 02252/52 324 (wlorse@stadt-zuelpich.de). Bewerbungsformulare können von der Internetseite der Gemeinde www.zuelpich.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden. Weitere Informationen über das Schöffenamt finden Sie auch unter folgenden Links: www.schoeffenwahl.de



Ingeborg Faßbender-Mohr

STEUERBERATERIN

**ICH STEUERE EINEN KLAREN KURS:
Nicht mehr Steuern zahlen als sein muss.**

Mein Ziel ist einfach: Ihre Steuern im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten in einem erträglichen Bereich zu halten. Und mein Kurs dorthin ist klar: Persönliche Beratung mit Augenmaß und Fingerspitzengefühl plus individuell entwickelte, nachvollziehbare Steuerkonzepte.

- ✓ Steuerberatung heißt Vertrauen – deshalb nehme ich mir gerne Zeit für Sie
- ✓ Auf Augenhöhe zusammenarbeiten und gemeinsam ein Team bilden
- ✓ Potentiale nutzen – professionelle Steuerberatung hilft Ihnen bares Geld zu sparen
- ✓ Ziele erreichen – setzen Sie mit mir auf nachhaltige Unternehmenserfolge und Weiterentwicklungen

Ingeborg Faßbender-Mohr
STEUERBERATERIN



Hovener Straße 6 · 53909 Zülpich
Tel. 02425 909404 · Fax 909101
info@stb-fassbender-mohr.de
www.stb-fassbender-mohr.de

Neujahrsempfang bei der Bezirksregierung Köln

Am 26. Januar 2023 fand nach zweijähriger Coronapause erfreulicherweise wieder der traditionelle Neujahrsempfang bei der Bezirksregierung Köln statt. Der neue Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk begrüßte die rund 180 Gäste aus Politik und Wirtschaft und forderte sie auf, trotz und besonders wegen der zahlreichen, aktuellen Herausforderungen im direkten Austausch miteinander zu bleiben. Auch Bürgermeister Ulf Hürtgen nutzte den Netzwerktreffen dazu, sich über aktuelle Herausforderungen mit anderen Kommunen und übergeordneten Behörden auszutauschen.



Das Standesamt informiert

Auch in diesem und dem kommenden Jahr bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.



25. März 2023 / 29. April 2023 / 27. Mai 2023 / 24. Juni 2023
29. Juli 2023 / 26. August 2023 / 30. September 2023 / 28. Oktober 2023
5. November 2023 / 16. Dezember 2023

27. Januar 2024 / 24. Februar 2024 / 30. März 2024 / 27. Juli 2024 / 31. August 2024
28. September 2024 / 26. Oktober 2024 / 23. November 2024 / 21. Dezember 2024

Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstageseheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i.H.v. 66,00 € erhoben.

Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v.g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick Tel. 02252/52-223 oder Frau Hubo Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE KARL JOSEF UND ANNA OFFERGELD IN ZÜLPICH

Am Sonntag, 12. März 2023, feiern die Eheleute Karl Josef und Anna Offergeld, wohnhaft Martinstraße 14, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.



Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Amtsblatt-Termine 2023

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns über alle Berichte und Termine aus Zülpich und darüber hinaus, die wir für Sie zusammenstellen und in unserem monatlich erscheinenden Amtsblatt abdrucken können.

Bitte schicken Sie Ihre gewünschten Veröffentlichungen an amtsblatt@stadt-zuelpich.de oder setzen Sie sich telefonisch mit Petra Havenith, Büro des Bürgermeisters, unter Tel. 02252/52-211 in Verbindung. Aufgrund der begrenzten Seitenzahl pro Ausgabe behält sich die Redaktion allerdings für den Abdruck die Auswahl der Berichte und Termine vor. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Nachfolgend die Termine für die beiden kommenden Ausgaben:

Redaktionsschluss

Freitag, 17.03.2023

Freitag, 21.04.2023

Erscheinungsdatum

Samstag, 01.04.2023

Samstag, 13.05.2023

Texte, die an den jeweiligen Tagen des Redaktionsschlusses bis 12.00 Uhr nicht vorliegen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Änderungen vorbehalten!

Wichtiger Hinweis: Das Amtsblatt der Stadt Zülpich wird mit dem „Blickpunkt am Sonntag“ in alle Haushalte verteilt! Bei Reklamationen zur Zustellung wenden Sie sich bitte an den Weiss-Verlag unter Tel. 02472/982499.

Schiedspersonen für den Schiedsamtbezirk Zülpich

Frau Jeaninne Lehser

Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr.: 02252/8356952

E-Mail: schiedsamt-zuelpich@web.de

Herr Helmut Hegner

Juntersdorf, Astreastraße 3, 53909 Zülpich, Tel.-Nr.: 02425/909193

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**

GÖHR

**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

*Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de*



Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Rövenich!

Am 22.03.2023 um 19 Uhr findet in der Schützenhalle „Hubertusklausur“ in Zülpich - Rövenich, eine Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Rövenich statt.

Zu dieser Versammlung werden alle Eigentümer (Jagdgenossen) der bejagbaren Flächen, die in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk liegen, eingeladen.

Tagesordnung:

Top 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher

Top 2: Feststellung des Stimmrechts

Top 3: Neuverpachtung des Jagdbezirks

Top 4: Beratung und Beschlußfassung über die Höhe des Auszahlungsbetrages

Top 5: Verschiedenes

Jagdgenossen, die an der Teilnahme verhindert sind, können sich vertreten lassen. Die mit der Vertretung beauftragte Person muß jedoch eine schriftliche Vollmacht mit der Größenangabe der vertretenen bejagbaren Fläche(n) vorlegen können.

Zülpich-Rövenich, 14.02.2023

gez.: Heinrich Schweitzer

Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Langendorf Einladung

Hiermit wird zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Langendorf eingeladen für den:

Dienstag, 28.03.2023, 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Langendorf

Zur Teilnahme an der Genossenschaftsversammlung sind die Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Eigentümer der Flächen) berechtigt. Sie können sich durch ihre gesetzlichen Vertreter oder durch Bevollmächtigte mit einer Vollmacht vertreten lassen. Die Vollmacht ist schriftlich zu erteilen und dem Jagdvorsteher zu Beginn der Versammlung vorzulegen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung des Stimmrechts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Turnusmäßige Wahl eines neuen Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Zülpich, den 24. Januar 2023

Hans Josef Dreesbach

Jagdvorsteher

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Rufnummern bei Störungen & Notdienste

Störung von:	Ver- und Entsorgungsunternehmen	Störungsmeldung an:
Strom	Westnetz	0800/4112244
Straßenbeleuchtung	Westnetz	0800/4112244
Gas	Westnetz Regionalgas Euskirchen	0800/0793427 0800/3223222 02251/3222 (in der Dienstzeit)
Wasser	Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (Füssenich, Geich, Juntersdorf) Wasserleitungszweckverband Gödersheim (Bürvenich, Eppenich, Langendorf) Verbandwasserwerk Euskirchen (alle übrigen Ortschaften)	02424/940222 02424/940222 02251/79150
Kanal	Erftverband	02271/880
Telefon	Telekom	0800/3302000
Weitere wichtige Rufnummern:	Polizei / Notruf Polizei Zülpich Polizei Euskirchen Feuerwehr Informationszentrale bei Vergiftungen Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wilde Müllablagerungen	110 02252/950169 02251/7990 112 0228/19240 116117 02252/52238 (Stadt Zülpich)

Kanzlei
Schulze

Kanzlei für Erbrecht



53909 Zülpich
Moselstraße 52

Rechtsanwalt
Heino Schulze

www.kanzlei-schulze.de

zentrale Rufnummer: 0800/8878889



Unterhaltsames und Informatives aus der Stadtbücherei

Hamsteralarm immer noch beliebteste Klassenlektüre

Wie in den vergangenen Jahren bot die Stadtbücherei Zülpich in Kooperation mit dem Rotary Club Euskirchen – Burgfey auch in 2022 das 4-L-Projekt an. Hierzu hatten sich im vergangenen Jahr sieben Klassen mit insgesamt 149 Drittklässlerinnen und Drittklässlern angemeldet.

Durch die Pandemie bedingt fand die Übergabe der Bücher leider teilweise später statt als in den Jahren zuvor und mittlerweile waren aus Drittklässlern Viertklässlern geworden. Was der Motivation der Kids jedoch keinen Abbruch tat!



*Nach erfolgreich absolvierter Bibliotheksralley zeigen Schüler*innen von Frau Kalz (Chodwigschule Zülpich) stolz ihre ausgefüllten Rallye-Fragebögen.*

Dann wurden die vom Rotary-Club gesponserten Bücher verteilt, wobei die Wahl – genau wie in den drei Parallelklassen – wieder auf das Buch „Hamsteralarm“ von Magret Netten gefallen war. Ein „Lektüreklassiker“ in Grundschulen.

Die Lehrer*innen der Gemeinschaftsgrundschule Wichterich, Frau Mechelhoff, Frau Mütz und Herr Euskirchen dagegen hatten sich für die Klassenlektüre „Auf der Suche nach Nima“ entschieden.

Die Büchereileitung ist immer wieder vom 4-L-Projekt begeistert, lernen doch auf diesem Wege viele Zülpicher Grundschüler*innen ihre Heimatbibliothek erstmals kennen.

Ein Dank geht an dieser Stelle an den Rotarier Club für das Sponsoring der Klassenlektüre, aber ebenso an die Pädagoginnen und Pädagogen, die trotz derzeit schwieriger Zeiten den Weg in die Bücherei fanden.

Stadtbücherei Rathaus Zülpich Markt 21, 3.Etage



TAG DER OFFENEN TÜR

Montag 20.03.23

Von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

15:00 h - 15:45 h: Osterbasteln für Kinder von 3 – 6 Jahren
16:00 h - 16:30 h: Bilderbuchkino „Frohe Ostern Pauli“ für 4-6-Jährige
vorgestellt von Bürgermeister Ulf Hürtgen

16:30 h - 17:00 h: Montagsmaler, für Kids ab 7 Jahren

Außerdem erwarten euch: leckere Waffeln, Kaffee, Saft oder Sekt, kleine Überraschungen sowie ein etwas anderes „Tier-Quiz“ für Erwachsene.

Neuanmeldungen erhalten an diesem Tag einen Schnupperleseausweis zur kostenfreien Nutzung der Stadtbücherei für sechs Monate.

Auf euren Besuch freut sich euer Bücherei-Team!

Bitte ab 16:00 Uhr Nebeneingang des Rathauses benutzen!

Die Bestatter mit Familientradition seit über 100 Jahren.

E. Ernst GmbH

Kommern - Wingert 27-29
022443 - 99990

A. Grahl & Söhne

Zülpich - Nidegger Straße 3a
02252 - 950183

Informationen erhalten Sie auch unter: www.bestattungen-ernst-gmbh.de

BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de

SCHULEN

„Woyzeck“ am Franken-Gymnasium



Am 13.01.2023 war die Theaterschule Aachen zu Gast am Franken-Gymnasium, um Georg Büchners Drama „Woyzeck“ für die Jahrgangsstufen Q1 und Q2 im Forum der Stadt Züllich aufzuführen. Der nun fast 200 Jahre alte Text wurde durch die gekonnte Leistung der Schauspielschüler lebendig und so mancher im Publikum wird den Sinn des Dramas nun um so besser verstanden haben. Die Aufführung orientierte sich in großen Teilen an dem Original. Die Idee der Regisseurin Ingeborg Meyer, die Handlung des „Woyzeck“ mit einer Gerichtsverhandlung zu beginnen und zu schließen, verdeutlichte zusätzlich die gesellschaftskritische Dimension des Dramenfragments. Nach der Aufführung nahmen die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit wahr, dem Schauspielensemble Fragen zu stellen. Dabei interessierte sie unter anderem, wie sich die Schauspieler auf ihre Rollen vorbereiten oder wie sie mit Missgeschicken auf der Bühne umgehen. Auch für ein Feedback war Zeit. Das fiel für die Leistung der jungen Schauspieler durchweg positiv aus.

Das Drama „Woyzeck“ ist für den Abiturjahrgang 2024 Pflichtlektüre im Fach Deutsch, aber auch die derzeitige Jahrgangsstufe Q2 beschäftigte sich im Deutschunterricht neben Lessings „Nathan der Weise“ mit diesem Drama. Mit dem Besuch der Inszenierung der Theaterschule Aachen wurde auch eine Anforderung des schulinternen Curriculums im Fach Deutsch erfüllt, weshalb sich die Fachschaft Deutsch um die Wahrnehmung des Angebots der Theaterschule kümmerte. Die Finanzierung der Aufführung wurde durch den Förderverein der Schule unterstützt.



Mit gutem Gefühl zur Schule und nach Hause zurück

GRUNDSCHULE
SINZENICH



Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg stehen die zwölf neuen Busscouts, die an der Grundschule Sinzenich in einer zweieinhalbtägigen Schulung durch Frau Gebauer von der RVK ausgebildet wurden. Die Aufgabe dieser zwölf Viertklässler ist es, auf die Einhaltung der Busregeln im Bus sowie auf dem Weg vom Bus zur Schule und zurück zu achten und damit ihren Mitschülern einen möglichst störungsfreien und sicheren Transfer zu ermöglichen. Die Kinder hatten viel Freude an ihrer Ausbildung und übernehmen diese verantwortungsvolle Aufgabe gerne. Neben den seit Jahren an unserer Schule aktiven „Pausenengeln“, die in den Hofpausen kleinere Konflikte lösen oder andere Kinder trösten, ist die Ausbildung der Busscouts ein weiterer Schritt zu mehr Mitbestimmung und Beteiligung unserer SchülerInnen an unserem Schulleben und vor allem zu einem friedlichen Miteinander.



KINDERGÄRTEN

Rotkreuz-Familienbildung



Infoveranstaltung Unsere Kinder streiten - und jetzt? Über Geschwisterliebe und -probleme

Warum streiten unsere Kinder so häufig?
Und manchmal so heftig?

Diese Frage stellen sich viele Eltern. Gehören Zankereien einfach dazu - oder machen wir etwas falsch? Geschwisterstreit gehört zur Entwicklung und lässt sich nicht zu verhindern.

Tipps dazu, wie Sie damit umgehen können und die Familienstimmung wieder ruhiger wird, bekommen Sie in diesem Vortrag.

„Wilde Indianer sind entweder auf Kriegspfad oder rauchen die Friedenspfeife - Geschwister können beides.“ (Tucholsky)

Dozentin: Reinhild Felten
Datum: Mittwoch, 08. März 2023
Uhrzeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Kursort: Familienzentrum Züllich
Kettenweg 27
53909 Züllich

Kosten: übernimmt das Familienzentrum

Information & Anmeldung:
Familienzentrum 02252/7844
DRK Euskirchen 02251/791181



Wir sind für Sie da!

www.drk-ue.de
facebook.com/drkeu
@drkeu



Verabschiedung von Angela Fischer

Im Rahmen einer gemeinsamen Feier wurde Frau Angela Fischer nach insgesamt 44 Dienstjahren als Erzieherin, davon 34 Jahre als Leitung des städtischen Kindergartens „Kleine Freunde“ in Hoven, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Ulf Hürtgen und die Kolleginnen erinnerten bei einem gemütlichen Beisammensein an den Werdegang von Frau Fischer. Mit vielen anderen Wegbegleitern und im Beisein ihrer Familie wurden manch lustige Erinnerungen ausgetauscht und beim Hören gemeinsamer Erlebnisse und Betrachten alter Fotos wurde herzlich miteinander gelacht. Zu den Meilensteinen ihrer Tätigkeit als Leitung im Kindergarten „Kleine Freunde“ gehörte unter anderem die erfolgreiche Umstellung auf das offene Konzept, nach dem der Kindergarten nun schon seit 20 Jahren erfolgreich arbeitet. Auch die Vergrößerung des Teams und die sich stetig verändernden Arbeitsbedingungen stellten im Laufe der Jahre große Herausforderungen dar. Die Nachfolge von Frau Fischer treten nun Heike Greuel und Diana Beulen an, die als Leitungsteam die erfolgreiche Arbeit von Frau Fischer weiterführen möchten.



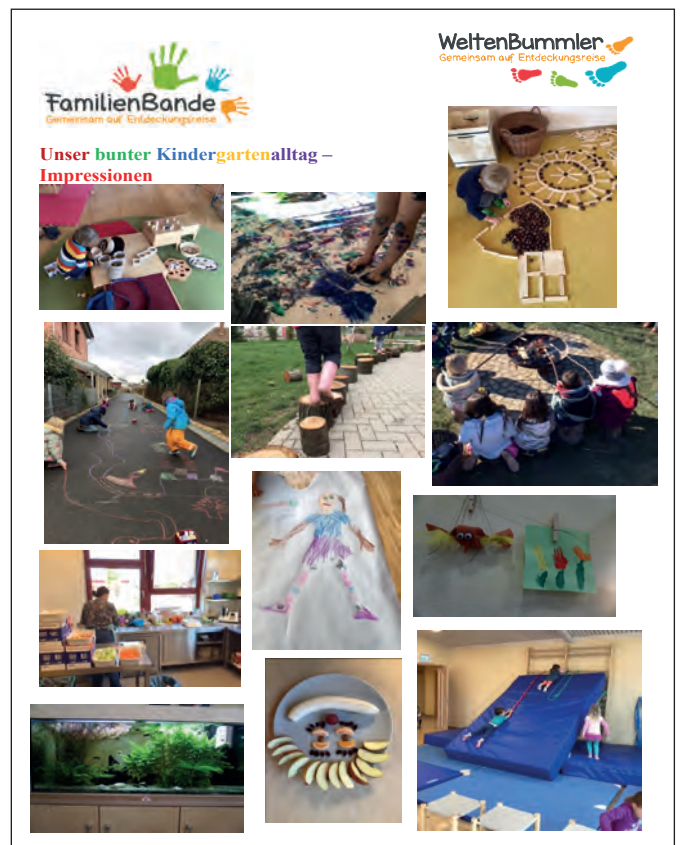
Besuch von Herrn Laschitzki vom Abfallwirtschaftszentrum Mechernich

Neues aus dem Kindergarten Bessenich

Im laufenden Kindergartenjahr dreht sich im Kindergarten „ZauberKiste“ alles um das Thema Umwelt und Umweltschutz. Die Kinder sollen bereits spielerisch und im allgemeinen Alltagsgeschehen sensibilisiert werden, verantwortungsbewusst mit der Umwelt umzugehen. Sei es der sparsame Umgang mit Wasser beim alltäglichen Händewaschen, der Umgang mit Papierhandtüchern oder auch ein Bewusstsein zu schaffen für das Einsparen von Energie in Form von bewusstem Umgang mit Licht. Im Alltag bieten sich viele Möglichkeiten, die wir in diesem Jahr intensiver mit den Kindern besprechen. In einem Projekt zum Thema Müll erfahren die Kinder derzeit viel Wissenswertes zum Sortieren, Vermeiden und Recyceln. So wurde z.B. eine Woche lang Müll aufbewahrt und im Anschluss überlegt, wo Möglichkeiten zum Müllvermeiden sind. Aus den gesammelten Stücken wird ein Kunstwerk aus Müll entstehen. Am 10.02. 2023 bekamen die Kinder Besuch vom Abfallwirtschaftszentrum Mechernich. Dorthin wird es auch noch einen Ausflug für die Pfiffikusse geben. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr in dem sich auch im Frühjahr und Sommer vieles um den Umweltschutz drehen wird.



Kinder sammeln eine Woche Müll im Kindergarten



JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
 53909 Zülpich
 RavanJuechems@t-online.de
 (in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
 Telefax: (0 22 52) 83 45 55
 www.ravanjuechems.de

Maler- & Glaserwerkstatt **WILLI KLUMPEN**

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

Zülpicher Park-Post



www.seepark-zuelpich.de

März 2023

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

seit **01. März** ist die **Kasse am Haupteingang** zum Seepark Zülpich wieder geöffnet. Im März sind die Eintrittskarten zum Seepark bei unseren Kolleginnen und Kollegen an der Kasse täglich von 10 Uhr bis 16 Uhr erhältlich, Bis 18 Uhr können Sie mit einer gültigen Eintrittskarte (Tages- oder Dauerkarte) im Park verweilen.

Ab **01. April** verlängern sich die Kassenöffnungszeiten auf täglich 10 Uhr bis 18 Uhr. Sie können dann sogar bis 20 Uhr im Park bleiben. Die aktuellen Kassenöffnungszeiten finden Sie auf unserer

Website unter:

www.seepark-zuelpich.de
oeffnungszeiten

Bleiben Sie gesund!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der

Seepark Zülpich gGmbH

Spannendes Programm zur Saisoneneröffnung: Begrüßen Sie mit uns den Frühling im Seepark – erstmalig als Tag der offenen Tür



Endlich ist es soweit – **Frühlingserwachen** im Seepark! Der Winter ist zu Ende und wir starten am **Sonntag, den 02. April** mit einem aktionsreichen Tag in die **Saison 2023!** Genießen Sie ein tolles, vielfältiges Familienprogramm zu unserem Saisonstart! Für Jung und Alt, Groß und Klein wird an diesem Tag vieles geboten: Entdecken Sie die ersten Frühblüher bei toller **Live-Musik von SchoHnzeit** und den Stelzenläufern von **Pantao**, die zur Eröffnung die Wesen Wasserlicht und Waldlicht im blühenden Park präsentieren. Unsere **Strandbud** lädt zum **Angrillen** ein und serviert die erste Grillwurst des Jahres. Genießen Sie zudem köstliche Kaffeespezialitäten und Kaltgetränke in unsere Beach Lounge mit wunderschönem Blick auf den Wassersportsee, während sich die kleinen Gäste auf dem Kletterberg austoben, auf einem

Pony den Park erkunden oder sich beim Kinderschminken verzaubern lassen. Weiterhin lädt eine **Bastelwerkstatt** zum Verweilen und Beschäftigen ein während eine Märchen- und Geschichtenerzählerin sowie die **Comedy-Jonglage von René Albert** die ganze Familie faszinieren. Auch der **Flying Fox Hochseil-Kletterpark** und die **Adventure-Golf** Anlage starten in die neue Saison.

Gleichzeitig laden wir Sie erstmalig zum **Tag der offenen Tür** zu uns ein: Lernen Sie den Seepark und das Team dahinter ganz neu kennen. Einmalig haben Sie an diesem Tag die Chance, die **Dauerkarte 2023 noch einmal zum rabattierten Preis** aus dem Vorverkauf zu erwerben. Der Eintritt ist an diesem Tag für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei.

Umstellung: Modernes Ticketsystem und neue Eingangsanlagen

Bereits seit einigen Wochen arbeitet unser Team im Hintergrund an einer **Modernisierung des Ticketsystems** im Seepark inklusive einer notwendigen **Umstellung der Eingangsanlagen und Kassen**, um Ihnen mehr Komfort beim Einlass und Ticketkauf bieten zu können. Zwar ist die Umrüstung bereits größtenteils erfolgt, dennoch kann es vereinzelt zu besonderen Umständen beim automatischen Einlesen der Tickets geben. Die Feinjustierung der neuen Anlagen kann teilweise erst in den kommenden Wochen finalisiert werden. So

werden sich voraussichtlich auch zukünftig noch einige Sonderfälle des komplexen Ticketsystems zeigen, die erst dann von uns behoben werden können. Wir bitten um Verständnis und Geduld, sollte es zu Schwierigkeiten kommen. Ihre bisherigen **Dauerkarten funktionieren auch weiterhin**, aber werden nach und nach erneuert. Bei allen Anliegen hilft Ihnen unser gesamtes Team gerne weiter. Entweder direkt an der Kasse, telefonisch unter 02252-52345 oder per E-Mail unter info@seepark-zuelpich.de.

Die Park-Post wird herausgegeben von der Seepark Zülpich gGmbH, Markt 21, 53909 Zülpich.
Geschäftsführung: Christoph M. Hartmann. Kontakt: info@seepark-zuelpich.de; 02252-52345; Fax 02252-52310.
USt-ID: 1120957110807571001

VEREINSMITTEILUNGEN

Zülpicher Chlodwiglauf am 26.03.23 wieder in der Innenstadt

Nach den coronabedingten Totalausfällen in den Jahren 2020 und 2021, und dem auf zwei Terminen geteilten Chlodwiglauf im Jahr 2022 findet der 17. Zülpicher Chlodwiglauf wie gewohnt wieder in der Innenstadt statt. Der Start befindet sich in Höhe von Schuhhaus Gatzweiler in der Kölnstraße und das Ziel ist wie gewohnt vor dem Rathaus am Marktplatz. Die Startzeiten für die einzelnen Altersklassen, die genauen Laufstrecken und die Anmeldeanschrift finden Sie auf unserer Internetseite unter www.tuszuelpich-leichtathletik.de. Erfahrungsgemäß gehen wir als Veranstalter davon aus, dass am 26.03.2023 ab 12.00 Uhr wieder mehr als 1000 Teilnehmer:innen und an die 3000 Besucher:innen die Zülpicher Innenstadt bevölkern werden. Die Veranstaltung ist beim Ordnungsamt der Stadt Zülpich und dem Straßenverkehrsamt des Kreises Euskirchen angemeldet. Die Anwohner:innen der Kölnstraße, Münsterstraße, Brauergasse, Schumacherstraße, Gasthausberg, Weierstraße und Schießbahn werden an diesem Tag in der Zeit von 11.30 bis 18.00 Uhr verkehrstechnisch mit Behinderungen rechnen müssen, weil diese Straßen als Laufstrecken vorgesehen sind. Wenn Sie ihr Fahrzeug an diesem Tag benutzen wollen oder müssen, bitten wir Sie, dieses außerhalb des Laufbereiches zu parken. Vielen Dank für Ihr Verständnis ihr Orga-Team des Zülpicher Chlodwiglaufes

„Endlich wieder Neujahrsempfang“

Das Zülpicher Rote Kreuz hatte nach Corona-Pause erstmals wieder ins Seehaus eingeladen – Verdiente Blutspender und DRKler ausgezeichnet. Sich treffen, gemeinsam am Tisch sitzen, ein Mittagessen genießen, sich austauschen – alles Dinge, die eine Familie gerne macht. Alles Dinge, die viel zu lange nicht mehr möglich waren. Daher freute sich der Zülpicher DRK-Vorsitzende Lothar Henrich, dass „die DRK-Familie hier im Seehaus endlich wieder zusammenkommen und sich treffen kann, dass endlich wieder ein Neujahrsempfang stattfinden kann“. Lothar Henrich konnte verkünden, dass nach der Flutkatastrophe inzwischen alle Ersatzbeschaffungen abgeschlossen werden konnten, so dass das Zülpicher DRK wieder komplett ist. Was ihm noch wichtig ist? Dass im Rahmen des Neujahrsempfangs wieder verdiente Blutspender geehrt werden konnten. „Denn das alles sind stille Lebensretter, denen wir sehr herzlich danken wollen“, so der Zülpicher DRK-Vorsitzende, der die Ehrung und den Dank gemeinsam mit seinen Stellvertretern Ulf Hürtgen und Albert Bergmann sowie mit dem DRK-Kreisvorsitzenden Karl Werner Zimmermann und dem Zülpicher Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen vornahm. Sie konnten Beate Koch für 25 Blutspenden auszeichnen. Franz Drove und Heinz-Hubert Fischer haben bereits 50-mal beim DRK gespendet. Thorsten Ley gehört mit 75 Blutspenden ebenso zu den Geehrten wie Holger Dierks mit seinen 100 Spenden und Karl Heinz Förster, der es auf Sage und schreibe 150 Blutspenden gebracht hat. Neben zahlreichen Einsätzen und Sanitätsdiensten war besonders die Zusammenarbeit im Bereich der öffentlich zugänglichen Defibrillatoren hervorzuheben. Insgesamt 27 automatisierte externe Defibrillatoren konnten im gesamten Stadtgebiet, meist an Feuerwehrgerätehäusern, angebracht werden – insgesamt gibt es 60 solcher lebensrettenden Geräte in der Stadt. Für Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen eine fantastische Leistung und ein Beispiel, wie hervorragend die Zusammenarbeit zwischen DRK und Stadt funktioniert. „Wahre Freundschaft zeigt sich in der Krise und wir wissen das DRK schon seit vielen Jahren als Freund an unserer Seite“, so Ulf Hürtgen. Geehrt wurde Thomas Heinen für 35 Jahre als aktiver Helfer im DRK. Getoppt wurde er lediglich von Gemeinschaftsarzt Dr. Heiner Schierbaum, der für 45-jährigen aktiven Dienst ausgezeichnet wurde. Eine weitere Urkunde gab es für Patrick Dost, der seit 30 Jahren dabei ist. Für ihre zehnjährige ehrenamtliche Mitarbeit beim DRK wurde Martina Prinz ausgezeichnet und Jürgen Haas sowie Christian Olschewski erhielten ihre Ehrungen für jeweils fünf Dienstjahre.

pp/Agentur ProfiPress



Beim Neujahrsempfang des DRK Zülpich wurden verdiente Blutspender ausgezeichnet.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Auszeichnungen für aktive DRK-Mitglieder Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

BLUTSPENDER

Lebensretter im Kreis Euskirchen

DANKE!



Blutspende Di. 28. März 15:30 – 20:00 Uhr Forum Zülpich Blayer Str. 20

Bitte nutzen Sie die Termin-Online-Reservierung: www.blutspende.jetzt

Bitte bringen Sie Ihren Personal- und Ihren Blutspendeausweis zum nächsten Blutspendetermin mit!

Infos und Termine rund um die Blutspende:

0800 11949 11

www.blutspendedienst-west.de / [/drk.blutspendedienst.west](https://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.west)

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
DRK-Blutspendedienst West

THEATER LAMPENFIEBER NIEDERELVENICH

„Es fährt kein Zug nach Irgendwo“

Komödie in 3 Akten von Winnie Abel

Tickets hier erhältlich ...

- im Laden am Siechhaus, Rövenich
- Facebook „Theaterverein Lampenfieber Niederelvenich“
- per Mail an theaterniederelvenich@web.de

--- TERMINE 2023 ---

Freitag / Samstag: 17.03. / 18.03. / 24.03. / 25.03. / 31.03. / 01.04. – 19:30 Uhr
Sonntag: 26.03. – 17 Uhr

Es gelten die aktuellen Corona-Auflagen

Veranstaltungsort: Dorfhalle Zülpich-Niederelvenich

Jahreshauptversammlung des SC Enzen-Dürscheven



Die nächste Mitgliederversammlung des SC Enzen-Dürscheven findet am 24.03.2023 um 19.30 Uhr im Sportlertreff in der Firmenicher Straße in Enzen statt. Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins. Die vorläufige Tagesordnung lautet: (1) Begrüßung, (2) Gedenken an verstorbene Mitglieder, (3) Bericht des Vorstandes, (4) Berichte aus den Abteilungen, (5) Neuwahlen des Vorstandes, (6) Termine im Jahr 2023 und (7) Verschiedenes. Wünsche für weitere Besprechungspunkte sind vorab an kontakt@sc-enzen-duerscheven.de zu richten. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Matthias Grünke

(Geschäftsführer des SC Enzen-Dürscheven)

4. Niederelvenicher Frauen- und Kinderkleiderbörse



am Sonntag, 07.05.2023

von

10:00 - 14:00 Uhr

in der Dorfhalle Niederelvenich

Angeboten wird Bekleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr.



Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt.



Anmeldung für Verkäufer bitte per E-Mail bis zum 01.04.2023 unter niederelvenich@web.de - Standgebühr: 2,60m = 19 Euro inkl. Tisch und Stuhl
Es gelten die aktuellen Corona Richtlinien!

Samstag, 26.08.2023

Mit dem Goldstück nach Cochem



Mit Kolping reisen -
geborgen reisen

„Seien Sie an Bord wenn MS Goldstück rund 5-6 Meter auf- bzw abgeschleust wird und genießen Sie den herrlichen Ausblick auf das einzigartige Moselpanorama mit Weinorten, Weinbergen und Burgen.“

Abfahrt Bus Zülpich: 07:30 Uhr in Hoven an der Kirche St. Margareta
Abfahrt Schiff in Alken: 09:20 Uhr - Ankunft Schiff in Cochem: 12:00 Uhr
Rückfahrt Schiff in Cochem: 14:30 Uhr - Ankunft Schiff in Alken: 16:50 Uhr
Abfahrt Bus in Alken: ca. 17:00 Uhr - Ankunft in Zülpich: ca 18:45 Uhr

Kolpingmitglieder: Erw. 35,00 € / Kind 25,00 €
Externe: Erw. 45,00 € / Kinder 25,00 €

Anmeldung ab sofort / maximale Teilnehmer 50

Anmeldung bei: Jeannine & Ralf Lehser - Tel.: 02252/8356952
Zahlung per Überweisung: Kolpingsfamilie Zülpich-Hoven
Sparkasse Euskirchen- IBAN: DE87 3825 0110 0001 5792 59

Fliesen legen und mehr ... H.B. Uerlings Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Azubi

für den Bereich:

Medientechnologie/ -technologin Druck

Bogenoffsetdrucker (m/w/d)

zum
**01. AUG
2023**

WIR SUCHEN
DICH!

- ▶ Handwerklich begabt
 - ▶ Mindestvoraussetzung Hauptschulabschluss
 - ▶ Übernahme-Garantie bei bestandener Abschlussprüfung
 - ▶ Hast du deine Maschine im Griff und pflegst sie gut, so arbeitet sie für dich und du hast einen entspannten Arbeitsalltag.
 - ▶ Es muss nicht immer der Schreibtisch-Job sein
- Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 | 52399 Merzenich (Girbelsrath) | Tel. 02421 69796-40
info@porschen-bergsch.de | www.porschen-bergsch.de

 **PORSCHEN
& BERGSCH**
MEDIENDIENSTLEISTUNGEN
Full-Service von A-Z



porschen-bergsch.de/karriere/

Und das kannst du verdienen!

- ▶ Im ersten Lehrjahr 970,- €
- ▶ Im zweiten Lehrjahr 1100,- €
- ▶ Im dritten Lehrjahr 1200,- €

Wir suchen kreative Verstärkung für unser Team
Sehr gute Verdienstmöglichkeiten

Werbetechniker in Vollzeit

Ab
sofort!

WIR SUCHEN
DICH!

- ▶ Montage und Demontage von Werbeanlagen
 - ▶ Erstellung von Druck- und Plottdateien
 - ▶ Erstellung von Folien am Plotter
 - ▶ Herstellung von Werbe-Folienschriften
 - ▶ Teil- und Vollfolierung von Fahrzeugen
 - ▶ Be- und Entschriften von Fahrzeugen
 - ▶ Be- und Entschriften von Schaufenstern
 - ▶ Beschriftung von Schildern
- Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 | 52399 Merzenich (Girbelsrath) | Tel. 02421 69796-40
info@porschen-bergsch.de | www.porschen-bergsch.de

 **PORSCHEN
& BERGSCH**
MEDIENDIENSTLEISTUNGEN
Full-Service von A-Z



porschen-bergsch.de/karriere/

Jakobi Immobilien

Verkauf - Vermietung - Bewertung



Unser Service kennt keine Öffnungszeiten.

Werden Sie Tippgeber!



Sie kennen jemanden der eine **Immobilie verkaufen** möchte? Ihr Tipp ist uns viel Wert! Wir belohnen Sie mit **500€ bis 3.000€**.
Jetzt informieren!



„**Genießen Sie unseren Rundum-sorglos-Service. Wir stehen Ihnen für die erfolgreiche Vermarktung Ihrer Immobilie mit vollem Einsatz zur Seite.**“

Christian Jakobi

📞 0173 / 8788711 | 02252 / 9589968



www.jakobi-immobilienmakler.de



DOST
H Ö R G E R Ä T E

besser hören –
mehr verstehen!

Gut hören – besser leben ...

mit unseren Hörgeräten
zum **Nulltarif***!

Hörsysteme sind heute so klein und unscheinbar, dass man sie kaum wahrnimmt. Technisch auf höchstem Niveau bieten sie einen optimalen Tragekomfort, der es Ihnen erlaubt, sich schon nach kurzer Zeit an Ihr Hörgerät zu gewöhnen.

Wir informieren Sie gerne jederzeit über alle Details zu einer für Sie optimalen Hörgeräteversorgung und über unsere Hörgeräte zum **Nulltarif***

*Für gesetzlich Versicherte zzgl. € 10,00 Hilfsmittelgebühr pro Hörgerät.



Zertifizierter Betrieb
nach DIN EN ISO 9001
Alle Kassen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr

Münsterstr. 15 · 53909 Zülpich · Telefon: 02252-8375714
Markt 11 · 50374 Erftstadt · Telefon: 02235-75123
mail@dost.nrw · www.dost.nrw

Unsere Beratung und unseren RundumService führen wir dabei nach den strengen Schutz- und Hygienevorschriften in unserem Geschäft und für unseren Außendienst durch.